Abend=Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der **Expedition der Zeitung,** Wilhelmstr. 17, **Gust. Ad. Schleh,** Hoflieferant, Gr. Gerberstr.= u. Breitestr.=Ecke, **Otto Niekisch,** in Firma **J. Neumann,** Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wagner in Posen.

Redaktions=Sprechstunde von 9—11 Uhr Vorm.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen=Expeditionen **R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.=G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.**

Verantwortlich für den Inseratentheil: W. Braun in Posen.

Fernsprech=Anschluß Nr. 102.

Nr. 562

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn= und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn= und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 13. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

Deutschland.

△ **Berlin,** 12. Aug. [Ein Durchbruch des russischen Handelsvertrags.] Vor einiger Zeit meldete ein Blatt in Thorn, daß die russische Regierung die Vergünstigungen im Grenzverkehr für die jüdischen Geschäftsreisenden aufgehoben habe. Angeblich zur Verhütung des durch Juden hauptsächlich betriebenen Schmuggels sollte verboten worden sein, daß diese Kategorie von Personen auf Grenzpässe hin in Rußland zugelassen werde. Die Nachricht ist alsbald dementirt worden, bestätigt sich aber in vollem Umfange. Es wird auch das amtliche Schreiben mitgetheilt, worin der russische Grenzkommissar in Nieschawa dem preußischen Landrath des Kreises Strelno Kenntniß von der betreffenden Verfügung des Chefs der Warschauer Eisenbahnpolizeiverwaltung giebt. Auffällig ist, daß diesseits ein nach Lage der Dinge für glaubhaft zu haltendes Dementi der betreffenden Nachricht beliebt worden ist. Hiernach sieht es so aus, als wünschten unsere Behörden nicht die Erörterung der bezüglichen russischen Verfügung, eine Erörterung, die in der That nach manchen Richtungen hin unbequem sein muß. Denn es ist gar keine Frage, daß russischerseits kein Recht zu der angeordneten Beschränkung vorhanden ist. Man hat sich in Rußland das Recht einfach genommen, und darum hat man es. Aber dem Sinne und Wortlaut des Handelsvertrages entspricht das Verbot der Zulassung jüdischer Handlungsreisender durchaus nicht. An mehreren Stellen im Handelsvertrage wird gesagt, daß die Angehörigen jedes der beiden vertragschließenden Theile im Handels= und Gewerbebetriebe die nämlichen Rechte wie die Inländer genießen sollen. Allerdings werden durch den Handelsvertrag „die besonderen Gesetze, Erlasse und Verordnungen auf dem Gebiete des Handels, der Gewerbe und der Polizei nicht berührt, welche in jedem der beiden vertragschließenden Länder gelten oder gelten werden,“ aber es wird sofort hinzugefügt, daß hier von Ausnahmebestimmungen die Rede ist, die „auf alle Ausländer Anwendung finden.“ Hiernach kann das Verbot der Zulassung von Juden nicht mit diesen Bestimmungen des Handelsvertrags begründet worden. Noch deutlicher ist ein anderer Artikel des Vertrags (Artikel 12), worin es heißt: „Die Kaufleute, Fabrikanten und anderen Gewerbetreibenden oder Handlungsreisenden sollen wechselseitig in den beiden Ländern hinsichtlich der Pässe und der den Handelsbetrieb treffenden Abgaben wie die Angehörigen der meistbegünstigten Nation behandelt werden.“ Es folgt daraus, daß jeder deutsche Staatsangehörige ohne Rücksicht auf die Konfession das Recht hat, in Rußland zugelassen zu werden, insoweit nicht Bestimmungen allgemeinerer Natur, die von der Ausnahmebestimmung einer einzelnen Klasse absehen, dem entgegenstehen. Seitens unserer Behörden wird das auch gegenüber der erwähnten, die Juden vom Grenzverkehr ausschließenden Verfügung anerkannt. Der Landrath von Strelno hat sich amtlich dahin ausgesprochen, daß nach den geltenden Bestimmungen nach wie vor auch den Juden auf Antrag Legitimationsscheine ausgestellt werden müssen, indessen gebe er diesen anheim, von dem entsprechenden Antrag wegen der Zwecklosigkeit eines solchen Scheines für sie abzusehen. Wir bezweifeln, ob die Sache damit erledigt sein kann. Materiell wird sie es freilich sein, denn dem russischen Verbot gegenüber wird sich praktisch nicht viel machen lassen. Aber in der Oeffentlichkeit sollte wenigstens darauf hingewiesen werden, daß Rußland nur seine Macht und nicht seine vertragsmäßigen Befugnisse gebraucht, wenn es an diesem Punkte den Handelsvertrag durchlöchert.

— In einer an sämmtliche Regierungs=Präsidenten gerichteten, sich mit dem neuen Jagdscheingesetze beschäftigenden allgemeinen Verfügung der Minister des Innern und für Landwirthschaft wird u. a. ausgeführt, daß eine sorgfältige Prüfung der Jagdscheine nachsuchenden Persönlichkeiten sowie eine sorgfältige Handhabung der Kontrolle der Jagdausübung die nothwendige Voraussetzung für eine zweckentsprechende Ausführung des ganzen Gesetzes bildet. In der Verfügung heißt es, der „Schles. Ztg.“ zufolge, weiter:

Wenn nun auch nicht anzunehmen ist, daß sich die Landräthe und die ihnen gleichstehenden Jagdpolizeibehörden in der wohlmeinenden Absicht, der Kommunalkasse ihres Kreises die Einnahme aus der Jagdscheinabgabe zukommen zu lassen, dazu verleiten lassen werden, bei der pflichtmäßigen Prüfung der Persönlichkeit des Antragstellers unangebrachte Milde walten zu lassen, so wird andererseits jedes Bestreben Unterstützung verdienen, welches dahin geht, denjenigen Kreisen die Einnahme zu verschaffen, in denen die Jagdausübung stattfindet. Was die Kontrolle der Jagdausübung anlangt, so wird sie schärfer zu handhaben sein, als bisher. Aus diesem Grunde wird es sich empfehlen, daß die mit der Wahrnehmung der örtlichen Jagdpolizei betrauten Organe, insbesondere die Gendarmen, den Auftrag erhalten, die Jäger bei jeder geeigneten Gelegenheit auf den Besitz von Jagdscheinen zu revidiren und etwaige Verstöße gegen das Gesetz zur Anzeige zu bringen.

— Der Kaiser läßt sich am 20. d. Mts. die 26 jungen Offiziere aller Waffengattungen vorstellen, welche nach ihrer Verabschiedung auf zwei Jahre als Instruktoren nach Chile gehen. Die Abreise erfolgt von Antwerpen am 24. d. Mts.

— Dem Generallieutenant z. D. v. Jena in Naumburg a. S. ist von dem Kaiser nachstehendes Telegramm zugegangen: „Cowes, den 6. August 1895. Ich freue mich, Ihnen, dem braven Kommandeur der brandenburgischen Jäger in der Schlacht bei Spichern, am heutigen Erinnerungstage hierdurch den Kronen=Orden erster Klasse mit Schwertern am Ringe zu verleihen. Wilhelm.“

— In der Stelle des Gouverneurs des Invalidenhauses zu Berlin soll, wie der „Voss. Ztg.“ geschrieben wird, binnen absehbarer Zeit ein Personenwechsel eintreten. Der jetzige Gouverneur Generalmajor v. Grolman werde eine anderweite Verwendung finden. Vermuthlich wird dieser Personenwechsel schon im Laufe dieses Monats, und zwar am 19., erfolgen, für welchen Tag an Stelle des bisher üblich gewesenen Sedantages überaus umfangreiche Veränderungen in der Armee in Aussicht stehen.

— Am 1. Oktober tritt, wie schon gemeldet, die Bahnsteigsperre auf allen Vollbahnen in Kraft. Das Zugbegleitungspersonal wird mit Einrichtung der Bahnsteigsperre an Zahl erheblich verringert. Die hierdurch an den Zügen erübrigten Schaffner finden als Bahnsteigschaffner Verwendung. Um dem reisenden Publikum die Orientirung zu erleichtern, soll die Bezettelung der einzelnen Wagen in den Zügen eine erhebliche Erweiterung erfahren. Auch auf den Bahnsteigen soll die Zahl der Orientirungstafeln nach Bedarf vermehrt werden. Um der unbefugten Benutzung einer höheren Wagenklasse durch Inhaber von Fahrkarten niederer Klassen entgegenzutreten sowie um überhaupt Unregelmäßigkeiten nach Möglichkeit aufzudecken und zur Bestrafung zu ziehen, wird die Zahl der Zugrevisoren vermehrt werden, die Zugrevisoren werden ihren Dienst in Uniform ausüben.

— Man schreibt der „Lib. Korr.“ aus dem Stolp=Lauenburger Wahlkreise: In Folge einer Notiz, welche Berliner Zeitungen über die mißglückten Versuche einiger Herren vom Bunde der Landwirthe in Hinterpommern, möglichst viel Kriegervereine zu bilden, kürzlich brachten, sind die hinterpommerschen konservativen Lokal= und Kreisblätter in Harnisch gerathen und verdächtigen den Stolper Bauernverein, er verhindere die Gründung von Kriegervereinen. Dazu bemerkt der Stolper Bauernverein, daß auch er, genau wie die Kriegervereine, es sich zur Aufgabe mache, den Patriotismus und die Treue und Liebe zu König und Vaterland zu stärken. Es errege aber großen Anstoß, daß in den Kriegervereinen die Reserveoffiziere immer die Führung übernehmen wollen, während unter den Bauern selbst tüchtige Vereinsführer sich befänden. Das Vertrauen zu den Großgrundbesitzern sei einmal so tief erschüttert, daß es auch militärische Chargen derselben nicht mehr haben könnten, deshalb verliefen auch die Gründungen resultatlos. Außerdem habe man übel vermerkt, daß die beiden Stolper Kriegervereine zu dem am 4. d. Mts. im Schützengarten zu Stolp seitens des „konservativen Wahlvereins“ veranstalteten Gartenfest kommandirt worden. Unter Aufstellung derselben in Reih und Glied habe der frühere Minister von Puttkamer eine Ansprache an dieselben gehalten. Dies sei auch ein Beweis, daß man die Kriegervereine zu konservativen parteipolitischen Zwecken benutzen wolle und da die Bauern die konservative Partei nicht unterstützen wollten, so sei es erklärlich, daß die Versuche, Kriegervereine ins Leben zu rufen, so häufig nicht zum Ziele führten.

— Zu den Arbeiterentlassungen in der Spandauer Munitionsfabrik erfährt die „D. T.“, daß die Kündigungen, soweit sie noch nicht zur Entlassung der Betreffenden geführt haben, in Folge einer kriegsministeriellen Verfügung zurückgezogen worden sind. Sollte wirklich Mangel an Arbeit eintreten, so wird man sich mit Einschränkung der Arbeitszeit oder zeitweiligem abwechselnden Aussetzen der Arbeit behelfen.

— Wie der „Straßb. P.“ aus Rappoltsweiler gemeldet wird, hatte der Staatssekretär von Stephan auf Freitag Abend die dortigen zehn Briefträger zu einem kleinen Imbiß in den „Gasthof zur Stadt Nancy“, wo er fast alltäglich zu verkehren pflegte, eingeladen. Groß war die Freude der Geladenen ob dieser Auszeichnung. Der Staatssekretär hielt am Schluß eine kleine Ansprache an seine Gäste, in der er diese ermahnte, im Dienste stark zu sein und fest zu bleiben wie die Berge zu Rappoltsweiler, auch empfahl er ihnen, stets zu dem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Postmeister Kube, der so schön für sie sorge, zu stehen und ihm zu gehorchen wie die Kompagnie ihrem Hauptmann. Er theilte unter anderem mit, daß nunmehr rund 160 000 Briefträger, darunter viele verheirathete Männer mit etwa 264 000 Kindern, im Dienste der Reichspost ständen.

* **Aus Sachsen,** 11. Aug. Die Höhe des zur Einkommensteuer herangezogenen Einkommens betrug in Sachsen im Jahre 1894 insgesammt 1 608 717 147 Mark gegen 928 492 513 Mark im Jahre 1879, wo das neue sächsische Einkommensteuergesetz in Kraft trat. Die Zahl der zur Steuer herangezogenen physischen Personen betrug damals 1 084 751, im Jahre 1894 aber 1 490 558. Das Durchschnittseinkommen je einer eingeschätzten Person bezifferte sich demnach 1879 auf 856 Mark, im Jahre 1894 aber auf 1079 Mark.

Lokales.

Posen, 13. August.

n. **Ministerialerlaß.** Die Minister für Handel und Gewerbe, der geistlichen, Unterrichts= und Medizinalangelegenheiten und des Innern haben genehmigt, daß in der Stadt Posen die Versorgung der Kundschaft mit Bier in Fässern an Sonn= und Festtagen schon um 6 Uhr Morgens beginnen darf. Bisher war für diesen Zweck die siebente Stunde festgesetzt.

n. **Vereidigung.** Heute Vormittag fand auf dem Kasernen=Hofe des 6. Regiments die Vereidigung der beim 4. Bataillon des Grenadier=Regiments Nr. 6 zur zehnwöchentlichen Uebung eingezogenen Lehrer statt. Die Fahnenkompagnie und das Musikkorps holten zuvor die neue Fahne vom General=Kommando ab und brachten sie nach Beendigung des Vereidigungsaktes um 12½ Uhr wieder dorthin.

n. **Als muthmaßlich gestohlen** wird im Zimmer Nr. 5 der Polizeidirektion eine goldene Taschenuhr aufbewahrt. Der Eigenthümer derselben möge sich dort melden.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden ein Maurer wegen einer Prügelei, zwei Bettler, eine Dirne, ein Obdachloser, ein Schmied, welcher seine Familie bedrohte und seine Frau mit einer Petroleumflasche eine stark blutende Kopfwunde beigebracht hatte. — Beschlagnahmt und vernichtet wurden auf dem gestrigen Wochenmarkt 11 Kilogr. Geschlinge (Leber, Lunge 2c.), welche in verdorbenem Zustande auf dem Wronkerplatz feilgeboten wurden. — Gefunden eine blaugestreifte Kindermütze, ein Kinderkragen, eine silberne Damenuhr mit Kette, ein Handtuch, ein Bund Schlüssel. — Verloren ein goldener Siegelring mit grünem Stein gez. C. H. 24. 12. 94, ein goldener Trauring gez. A. M. 26. 6. 77., ein braunes Portemonnaie mit über 4 M. Inhalt.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Von der Grenze,** 10. Aug. [Eine verwegene Räuberbande], die namentlich zahlreiche Eisenbahndiebstähle verübt hat, ist jetzt endlich der Polizei in die Hände gefallen. In Brudno bei Warschau verhafteten vier Landpolizisten einen gewissen Wysocki, der seit langem verfolgt wurde. Auf dem dortigen jüdischen Kirchhofe wurden dann in einer Gruft drei weitere Mitglieder der Bande aufgehoben, wobei viele gestohlene Sachen sich vorfanden. Im Einverständniß mit dem Friedhofswächter hatten die Verbrecher ihr Lager in der Gruft aufgeschlagen.

* **Königshütte,** 10. Aug. [Echte Pocken. 1600 Rubel gestohlen.] Am Freitag ist hierselbst der „Kgsh. Ztg.“ zufolge ein Kind an den echten Pocken verstorben. Die Polizei hat alle möglichen Vorsichtsmaßregeln getroffen. — Der Fleischermeister und Viehhändler Grzondziel aus Myslowitz begab sich gestern nach Bendzin (Polen) zum Markt, um Vieh einzukaufen. Ohne daß er etwas merkte, wurde ihm eine Brieftasche mit Rubelscheinen im Betrage von 1600 Rubel gestohlen. Der Bruder des Bestohlenen machte hiervon sofort dem Grenzkommissar Mädler Mittheilung.

* **Korschen,** 10. Aug. [Plünderung.] Ein Besitzer aus Meistersfelde bei Barten war mit dem gesammten Hauspersonal auf dem Felde beschäftigt, als ein ganzer Trupp Zigeuner, zehn Wagen stark, ins Dorf kam und eine vollständige Plünderung seiner Wohnung vornahm. Kleider, Betten wurden gestohlen, selbst Schränke erbrochen und deren Inhalt geraubt. Als der Besitzer nach Hause kam und die Verwüstung sah, erstattete er schnell der Polizei in Barten Anzeige, und dem dortigen Gendarm S. gelang es, die ganze Bande festzunehmen. Unter den Strohlagern in den Wagen fand man die geraubten Sachen.

* **Flatow,** 11. Aug. [Aufenthaltsverweigerung.] Für den hiesigen Kreis ist die Genehmigung zum Aufenthalt russisch=polnischer oder galizisch=polnischer Arbeiter zur Beschäftigung in landwirthschaftlichen und industriellen Betrieben nicht ertheilt worden.

Angekommene Fremde.

Posen, 13. August.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech=Anschluß Nr. 103.] Die Gutsbesitzer Holtz a. Pniewy, Scheibner a. Kolmar u. Schendel a. Radom, Reg.=Rath Engler a. Königsberg i. Pr., Hotelbesitzer Laski a. Militsch, Frau Peiser a. Pleschen, Frau Rieß a. Czarnikau, die Kaufleute Gußman a. Budapest, Brandt, Sternfeld, Cohn, Meyer, Leonhardt u. Lewy a. Berlin, Ullrich a. Leipzig, Hille a. Crefeld, Israel a. Hamburg.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech=Anschluß Nr. 16.] Die Rittergutsbesitzer v. Treskow mit Gattin aus Strykowo, Pflug m. Fam. a. Brody, Jacoby m. Gattin a. Trzcionka, Die Fabrikanten Rippe a. Königsberg u. Baruch a. Stuttgart, Ingenieur Blumberg a. Berlin, Direktor Cohrs a. Breslau, die Kaufleute Rodes a. Zittau, Sputh a. Hagen, Mahnke a. Nordhausen, Karsten, Linthe u. Ring a. Berlin.

Hotel Victoria. [Fernsprech=Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer v. Chrzanowski a. Unić, v. Zakrzewski a. Ostek, Sawitsch a. Galizien, Distrikts=Kommissar v. Bernstorff u. Frau a. Deutsch=Lissa, Propst Jankowski a. Kotorza, Frau Maciejewska a. Polen, die Kaufleute Lewin a. Wollstein, Groß a. Gotha, Granowski u. Moscicki a. Berlin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Gutsbesitzer Hartwig aus Rajgrod, Tuchfabrikant Bärthold a. Sagan, Apotheker Weichert a. Freiberg i. S., Brunnen=Ingen. Hildebrandt a. Berlin, Buchhdl. Nowicki a. Gnesen, die Kaufleute Müntzel u. Moses a. Berlin, Bezéka a. Stettin, Schobber a. Liegnitz u. Peiseler a. Remscheid.

C. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus“. Unteroff. d. R. Zacla a. Kreutz, Zahlmeister Vogt a. Liegnitz, Sergeant Waschke a. Militsch, Gerbereibesitzer Jacob a. Kirchhain, Dr. med. Dietzius a. Jaroslau (Galizien), Amtsrichter Max a. Apolda=Weimar, Frl. Schwertner a. Schildberg, die Kaufleute Groß a. Magdeburg=Buckau, Pariser a. Kreuzburg, Katschinsky a. Berlin, Scharf a. Kottbus, Rasch a. Danzig u. Mahler a. Heidelberg.

Theodor Jahns Hotel garni. Inspektor Boltz a. Berlin, Apotheker Rybicki a. Kalisch, Student Mewes a. Charlottenburg, die Kaufleute Blümich a. Peterswaldau, Scheidt a. Würzburg, Feik, Bloch u. Lange a. Berlin, Berlet a. Barmen, Horch a. Danzig.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Löwenberg a. Berlin, Warschauer a. Königsberg, Liebermann u. Kaiser a. Kempen, Löwin a. Gembitz, Rosenberg a. Grätz, Warschauer a. Stenschewo, Rosenbaum a. Tarnowo u. Frau Fuchs a. Schokken, Gastwirth Kunz a. Xions, Kallmanowitz a. Peisern, Frau Prentka a. Slupca.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Gastwirth Nagajewski a. Goluchowo, Lehrer Blisitza a. Posen, Fabrikant Merkel jun. a. Mühlau i. S., die Kaufleute Eckert a. Posen, Spiral a. Gleiwitz.

Marktberichte.

** **Berlin,** 12. Aug. **Zentral=Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen=Direktion über den Großhandel in den Zentral=Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Ruhiges Geschäft bei mäßiger Zufuhr, Preise für Rindfleisch nachgebend, für Hammelfleisch besser. — Wild und Geflügel: Zufuhren sehr reichlich, Geschäft sehr flau, Preise gedrückt, es verbleiben Ueberstände. — Fische: Lebhaftes Geschäft bei knapper Zufuhr, Preise unverändert. — Butter und Käse: Geschäftslage unverändert,. — Gemüse, Obst und Südfrüchte:

Markt still. Zufuhr in Preißelbeeren weit über Bedarf, Preise theilweise nachgebend.

Fleisch. Rindfleisch Ia 58–64, IIa 53–56, IIIa 46–52, IVa 40–44 dänisches Ia 46–51, Kalbfleisch Ia 52–68, IIa 40–50 M., Hammelfleisch Ia 54–62 IIa 48–52, Schweinefleisch 46–53 M., Dänen 32–42 Mark, Bakonier —,— Mark, Russen —,— Mark, Galizier — M., Serben — M.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 60–80 M., do. ohne Knochen 85–95 M., Lachsschinken 100 bis 120 M., Speck, geräuchert do. 50–54 M., harte Schlackwurst 60–100 M., weiche do. 60–80 M. per 50 Kilogr.

Wild. Rehböcke Ia per ½ Kilogr. 0.45–0 50 M., do. IIa 0,35–0,40 M., Rothwild per ½ Kilogr. 0,35–0,40 M., Damwild 0,25–0,40 Mark, Wildschweine — Mark, Ueberläufer, Frischlinge — Mark, Kaninchen per Stück — M., Wildenten p. Stück — Mark.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 65–80 Mark. do. große 58,00 M., Zander 86–89 M., Barsche 42,00 M., Karpfen große — M., do. mittelgroße — Mark, do. kleine — M.. Schleie 104–113 M., Bleie 68,00 M., bunte Fische 39–48 Mark, Aale, große 100 M., do. mittel 80–99 M., do. kleine 72 Mark, Plötzen 35–40 M., Karauschen 40 M. Roddow 55 M., Weis 43 M., Raape — M., Aland 40–57 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt — M. per Schock.

Butter. Ia. per 50 Kilo 94–98 M., IIa do. 88 92 M., geringere Hofbutter 75–80 M., Landbutter 60–70 M.

Gemüse. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilogr. 1,50–1,60 M., do. lange 2,25–2,75 M., Mohrrüben, junge per Bund 0,04 bis 0,06 Mark, Porree per Schock 0,30 bis 0,40 Mark, Meerrettig p. Schock 6 bis 14 M., Salat p. Schock 0,75–1,50 M.

Bromberg, 12 August. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 128–138 Mark, feinster über Notiz, geringe Qualität mit Auswuchs unter Notiz. Roggen je nach Qualität 95–104 Mark, feinster über Notiz. Gerste nach Qualität 90–100 Mark, gute Braugerste 105–112 M. Erbsen: Futterwaare 105–115 M. Kochwaare 120–130 Mark. Hafer je nach Qualität 110–120 M.

Breslau, 12 August. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per August 44,00 B., Okt. 44,50 B.

Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin,** 12. Aug. Wetter: Bewölkt. — Temperatur + 17° R., Barometer 762 Mm. Wind: WSW.

Weizen niedriger, per 1000 Kilog. loko 138–145 Mark, per September-Oktober 143,50 M. Gd., per Oktober-November 145,50 M. Gd. — Roggen flau, per 1000 Kilogramm loko 114–116 M., per August 114 M. nom., per September-Okt. 115 M. bez., per Oktober-November 117,50 M. bez., per November-Dezember 120 Mark bez. — Hafer per 1000 Kilogramm loko Pommerscher 118 bis 125 Mark. — Spiritus wenig verändert, per 10 000 Liter Prozent loko ohne Faß 70er 36.30 M. bez., abgelaufene Anmeldungen ohne Faß 35,80 bez. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen —,— M., Roggen 114 M.

Petroleum loko 10,60 M. verz. per Kasse mit ⁵/₁₂ Proz. Abzug.

Nichtamtlich: Rüböl still, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 42,25 M. Br., per August und per September-Oktober 43,25 M. Br.

O. Z. **Stettin,** 10. Aug. [Waarenbericht.] In der ruhigen Haltung des Waarengeschäftes hat sich in der verflossenen Woche nichts geändert, der Konsum deckte nur den dringendsten Bedarf, und erwies sich allein für Heringe aufnahmefähiger. — **Kaffee.** Die Zufuhr betrug 2600 Zentner, vom Transitolager gingen 800 Ztr. ab. Während der Vorwoche konnten sich Preise an sämmtlichen Plätzen voll behaupten. Die holländische Auktion ist durchschnittlich 1–2 Cts. höher abgelaufen und gut ord. grün Java werthet jetzt 55¼ Cts. An unserem Platze bleibt es noch immer still, das Inland verhält sich nach wie vor abwartend. Unser Markt schließt fest. Notirungen: Plantagen und Tellicheries 100–120 Pf., nach Qualität, Menado braun und Preanger 120–146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 100 bis 125 Pf., blank bis blaß gelb 95–112 Pf., dto. grün bis ff. grün 95–106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 105–112 Pf., dto. grün bis ff. grün 95 bis 105 Pf., Domingo 90 bis 100 Pf., Maracaibo 90–95 Pf. Campinas superieur 70–94 Pf., do. gut reell 84 bis 88 Pf., do. ordinär 70–73 Pf., Rio superieur 88 bis 90 Pf., gut reell 82 bis 84 Pf., ordinär 70–95 Pf. Alles transito nach Qualität. — **Heringe.** Die Wochenzufuhr von Schottland belief sich auf 7 522 Tonnen und bringt die Gesammtzufuhr auf 100 090 Tonnen gegen 124 327 Tonnen in 1894 und 121 946 Tonnen in 1893. Beschränkter Import im Verein mit den Berichten über ungünstigen Fang und schnell steigende Preise in Schottland haben am hiesigen Markte eine wesentliche Befestigung zur Folge gehabt; was zum Verkauf gestellt wurde, hat sofort Nehmer gefunden, zu Preisen, die namentlich für die größeren Sorten nicht unerheblich angezogen haben. Large-Fulls erzielten zuletzt 30–32 Mark, ungest. Fulls 27,50–28,50 M., Trademarks bis 30 M., Crownfulls 29 M., Medium-Fulls nach Qualität und Größe 22–25 M., Matties 17–21 Mark unversteuert. Die Fangausbeute für Shetland, Orkney und die Ostküste Schottlands betrug bis zum 3 August 590 720 Crans gegen 695 300 Crans in 1894, 673 000 Crans in 1893. Für Matjes-Heringe in feiner Waare besteht immer noch Frage; Preise stellten sich auf 65–80 M. versteuert. Schwedische Voll-Heringe finden zu 21 M. unversteuert schwachen Absatz. — Von Norwegen werden Anfang nächster Woche Kleinigkeiten neuer Fett-Heringe erwartet. Bisher ist der Fang nur von sehr geringer Bedeutung gewesen. In holländischen Heringen haben kleine Umsätze stattgefunden: Prima-Vollheringe erzielten 26–26 50 M., kleine Vollheringe 23,50–24 M., Matjes 22,50–23 M. unversteuert. — Mit den Eisenbahnen wurden vom 3. bis 6. August 5607 To. Heringe versandt und beträgt sonach der Totalbahnabzug vom 1. Januar bis 6. August 114 795 Tonnen, gegen 130 222 Tonnen in 1894 und 121 795 Tonnen in 1895 in gleichem Zeitraum. — **Petroleum.** Die Haltung des Artikels war während des größeren Theils der Woche ruhig, besserte sich aber gegen Schluß auf festere Notirungen von Newyork etwas auf; loko 10 60 M. verzollt per Kasse mit ⁵/₁₂ Proz. Abzug.

** **Leipzig.** 12. Aug. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per August 3,10 Mark, per Septbr. 3,12½ M., per Oktober 3,15 M., per November 3,15 M., per Dezbr. 3,17½ M., per Januar 3,17½ M., per Februar 3,20 M., per März 3,20 M., per April 3,22½ Mar per Mai 3,22½ M., per Juni 3,22½ Mark, pr. Juli 3,22½ M. Umsatz: 50 000 Kilogramm.

** **Köln,** 13. Aug. Die „Köln. Ztg." meldet, daß der Aufsichtsrath der Rheinischen Stahlwerke in Ruhrort der Generalversammlung eine Dividende von 10 Prozent bei reichlichen Abschreibungen vorschlägt.

Telephonische Börsenberichte.

Breslau, 13. Aug. [Spiritusbericht.] August 50er 56 20 M., 70er 36,20 M. — Tendenz: Unverändert.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 13. Aug. Der Kaiser von Rußland hat dem Botschafter Baron von Mohrenheim anläßlich seines 50jährigen Dienstjubiläums den Wladimir-Orden I. Klasse verliehen unter gleichzeitiger Uebersendung eines Reskripts, in welchem u. A. gesagt ist: Ihre gegenwärtige Thätigkeit, welche auf die Erhaltung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Rußland und Frankreich gerichtet ist, trägt zur günstigen Lösung der meinem Herzen theuren Aufgabe, den allgemeinen Frieden zu befestigen, bei.

Sofia, 13. Aug. Nach seiner Ankunft empfing Prinz Ferdinand zahlreiche Persönlichkeiten, welche zu seiner Begrüßung im Palais erschienen waren. Wie verlautet, wird der Prinz nur drei Tage hier verbleiben und sich sodann nach Euxinograd begeben.

Das Blatt „Swoboda" bestätigt, daß Besprechungen in Betreff einer Fusion der Stambulowisten und Radoslawisten stattfinden, und fügt hinzu, die diesbezüglichen Verhandlungen seien im besten Wege.

London, 13. Aug. „Reutermeldung" aus Zanzibar: Nach hier eingetroffenen Nachrichten sind die Streitkräfte Kabregas vernichtet und der Kampf in Ungoro beendet. Frühere Meldungen besagten, daß die Operationen unter Major Cunningham an der Grenze den Erfolg hatten, daß Kabrega über den Nil in das Bakediland (?) verdrängt wurde. Es scheint, daß Kabrega nunmehr von Neuem zu den Waffen griff und zum Angriff schritt, mit dem oben genannten Erfolg.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 13. August. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

	N.v.	12.		N.v.	12.
Weizen flau			**Spiritus** befestigend		
do. Sept.	141 5	143 —	70er loko ohne Faß	37 30	37 20
do. Oktbr.	143 75	145 —	70er August	41 60	41 40
			70er Sept.	41 80	41 60
Roggen flau			70er Oktb.	40 5)	40 30
do. Sept.	114 —	115 25	70er Novbr.	39 60	39 50
do. Oktbr.	117 —	118 25	70er Dezbr.	39 40	39 40
Rüböl matt			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Oktbr.	43 10	43 2	**Hafer**		
do. Novbr.	43 20	43 30	do. Septbr.	126 —	127 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 100,000 Ltr. (50er) —,— Ltr.

Berlin, 13. August. **Schlußkurse.**

		N.v.	12.
Weizen pr. Sept.	. . . .	140 75	143 —
do. pr. Oktbr.	. . . .	143 —	145 —
Roggen pr. Sept.	. . . .	113 75	115 —
do. pr. Oktbr	. . . .	117 —	118 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)		N.v.	12.
do.	70er loko ohne Faß. . .	37 30	37 20
do.	70er August.	41 60	41 50
do.	70er Septbr.	41 80	41 70
do.	70er Oktbr.	40 30	40 40
do.	70er Novbr..	39 50	39 70
do.	70er Dezmbr	39 30	39 50
do.	50er loko o. F.	— —	— —

	N.v.	12.		N.v.	12.
Dt. 3% Reichs-Anl.	100 20	100 20	Russ. Banknoten	219 35	219 60
Pr. 4% Konf. Anl.	105 20	105 25	R. 4½% Bdk.-Pfb	103 90	104 —
do. 3½% „	104 40	104 50	Ungar. 4% Goldr.	103 70	103 70
Pos. 4% Pfandbrf.	102 10	102 –	do. 4% Kronenr	99 60	99 70
do. 3½% do.	100 40	100 40	Oestrr. Kred.-Akt. ultimo	246 90	247 50
do. 4% Rentenb.	105 70	105 40	Lombarden	47 —	47 10
do. 3½% do.	102 90	102 90	Disk.-Kommandit	220 10	220 90
do. Prov.-Oblig.	101 80	101 9			
Neue Pos. Stadtanl.	101 75	101 75	**Fondsstimmung**		
Oesterr. Banknoten	168 60	168 40	schwankend		
do Silberrente	100 50	100 5.			

	N.v.	12.		N.v.	12.
Ostpr. Südb. E. S. A	9. 60	95	Schwarzkopf	256 —	255 —
Mainz Ludwigsh. dt.	119 —	118 8.	Dortm. St.-Pr. La.	70 2.	71 40
Marienb. Mlaw. do	88 40	88 10	Gelsenkirch. Kohlen	176 90	76 10
Lux. Prinz Henry	82 60	83 —	Inowrazl. Steinsalz	55 —	54 80
Poln. 4½% Pdbrf	69 60	69 60	Chem. Fabrik Milch	147 40	147 50
Griech. 4% Goldr.	3. 20	30 20	Oberschl. Eis.-Ind. A	88 20	89 90
Italien. 4% Rente.	89 90	89 9	Hugger-Aktien	142 25	142 40
do. 3% Eisenb.-Obl.	54 70	54 80	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	93 8.	93 8.	It. Mittelm. E. St. A.	94 10	94 20
Russ. 4% Staatsr.	68 —	67 9.	Schweizer Centr. .	147 40	147 10
Rum. 4% Anl. 1890	89 —	89 —	Warschau-Wiener	26. 80	270 40
Serb. Rente 1885	7. —	71 5.	Berl. Handelsgesell.	159 40	159 90
Türken-Loose	139 —	13. 9.	Deutsche Bank Aktien	195 5.	196 40
Disk.-Kommandit.	219 70	22. 50	Königs- und Laurah.	138 80	139 50
Pos. Prov. A. B	08 70	108 90	Bochumer Gußstahl	160 —	160 30
Pos. Spritfabrik	171 70	171 90			

Nachbörse: **Kredit** 246 90. Diskonto-Kommandit 220 10. Russ. Noten 219 25. Pos. 4% Pfandbr. 102 1) bez. 3½% Pos. Pfandbr. 100 4. G.

Stettin, 13. August. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

	N.v.	12.		N.v.	12.
Weizen still			**Spiritus** geschäftslos		
do. Sept.-Okt.	142 75	143 50	per loko 70er	36 30	36 3)
do. Okt.-Novbr.	141 75	145 50	**Petroleum*)**		
Roggen niedriger			do. per loko	10 60	10 60
do. Sept.-Okt.	113 —	115 —			
do. Okt.-Novbr.	115 50	117 50			
Rüböl unverändert					
do. August	43 20	43 20			
do. Sept.-Okt.	43 20	43 20			

*) **Petroleum:** loko versteuert Usance ⅟₁₁ Proz.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal
vom 10. bis 12. August.

Joh. Landeck. VIII 952, Baugeräthe, Graudenz-Czarnikau, Jos. Schmidt, VIII 1015, Mauersteine, Fordon-Kruschwitz, Herm. Zedler, IV 736, do., Bromberg-Czarnikau, M. Wickland, V 685, Kalksteine, Bartschin-Meve, Joh. Sikorski, XIII 154, do., do., Malich, III 2019, Roggen, Montwy-Danzig, Lewandowski, V 245, leer, Bromberg-Nakel, August Döhring, IV. 761, do., Berlin-Bromberg, Gust. Domke, XIII 4540 do., Bromberg-Montwy, W. Markowski, IV 629 do., Kruschwitz-Bromberg, Jul. Holick, I 22 363, do., Küstrin-Bromberg, Franz Holick, I 22 238, do., do.

Vom Hafen Brahemünde.

Tour Nr. 111, C. Groch-Bromberg für C. Müller-Brallitz, ist abgeschleust. Tour Nr. 112, C. Groch-Bromberg für C. Müller-Brallitz, schleust.

2. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12. — 14. August 1895.
Nur die Gewinne über 110 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

493 (150) 572 98 826 72 82 985 **1**205 410 59 550985 **2**092 1 42 43 680 827 88 **3**413 61 86 683 872 **4**073 295 406 94 938 **5**199 394 528 689 828 913 **6**033 73 75 129 63 67 87 239 86 357 575 **7**132 212 345 448 748 **8**022 53 67 278 87 553 617 77 80 733 942 (300) **9**038 525 80 619 757 837

103 8 (500) 400 636 861 66 **11**116 66 347 424 35 746 953 **12**039 92 197 533 867 **13**168 335 75 512 39 89 886 912 70 (150) **14**012 264 83 334 419 84 514 983 **15**098 147 61 292 307 456 (150) 516 30 70 995 **16**094 192 392 463 629 63 732 96 **17**000 229 65 460 660 709 986 **18**270 387 548 615 38 85 88 785 871 88 **19**001 54 195 299 455 525 77 82 617 19 820

20050 99 130 (5000) 470 535 704 877 **21**085 228 472 78 509 47 72 **22**008 194 214 66 68 477 510 96 807 23 46 930 **23**207 359 516 744 944 **24**047 101 329 475 77 518 29 794 **25**052 81 86 180 236 470 635 746 57 895 944 **26**030 52 112 268 373 418 552 69 638 47 87 946 **27**114 208 33 72 312 419 540 623 (150) 719 38 815 **28**140 88 355 479 525 604 23 826 **29**074 82 96 (150) 98 118 51 68 301 662 720 42 873 941 55 59

30096 259 315 75 680 953 80 **31**059 418 68 658 707 818 88 996 98 **32**028 169 229 398 408 20 32 636 76 **33**038 228 480 730 894 **34**255 92 98 489 5.8 715 68 822 **35**348 523 642 773 77 867 919 **36**202 349 58 436 54 551 69 682 85 730 842 **37**000 233 300 677 738 925 40 (150) **38**202 610 918 **39**013 116 23 291 421 517

40080 212 65 484 729 60 **41**109 74 202 37 795 (150) 827 59 942 **42**031 174 410 54 561 69. 726 37 43 805 **43**113 442 585 618 60 732 86 825 65 979 **44**054 122 32 87 200 4 93 353 403 4 21 511 48 611 75 7 4 61 84 832 9 9 **45**039 43 105 92 451 97 580 839 949 **46**089 12. 224 491 505 49 768 925 40 **47**000 386 555 931 57 **48**158 ((10 000) 96 209 322 485 537 775 865 914 **49**048 138 284 346 404 66 656 775 847 65 979

50(4! 88 103 266 72 388 753 60 819 56 **51**084 382 489 539 86 94 712 17 862 71 926 **52**037 214 23 336 405 581 601 839 90 938 **53**030 64 73 178 (300) 316 469 521 44 46 644 60 804 **54**061 97 173 90 241 456 77 520 91 742 59 869 **55**010 23 (200) 41 56 86 144 54 291 518 (200) 88 940 42 **56**169 238 70 317 24 423 750 811 976 **57**172 467 531 72 95 706 979 **58**087 138 278 454 88 567 94 644 703 58 77 854 988 **59**104 18 20 36 49 246 81 532 53 470 94 726 44 94 845 936 73

60054 286 323 70 441 550 879 919 **61**016 (150) 498 511 818 948 **62**169 381 (150) 531 819 29 **63**007 45 477 539 (150) 703 986 **64**018 133 (50) 35 258 310 60 84 93 745 805 **65**051 156 289 (50) 330 887 925 64 **66**043 423 521 54 668 92 768 **67**023 24 79 152 213 65 341 50 514 26 54 683 751 (200) 92. (150) **68**033 280 507 624 25 712 961 **69**007 61 65 164 491 531 48 705 8 66

70145 (200) 57 (1500) 68 85 2.6 911 **71**028 43 58 319 427 72 74 647 99 910 65 (150) **72**022 155 377 (300) 80 627 96 99 707 23 46 87 96 958 67 **73**003 71 94 267 362 449 63 601 856 936 59 86 **74**096 145 68 87 99 220 60 325 438 567 67 727 33 95 **75**009 106 298 495 5.4 649 895 **76**036 145 201 .8 47 66 319 400 94 637 778 (150) 964 **77**007 225 310 535 768 97 835 93 **78**011 70 (150) 254 405 52 704 56 99 803 (150) 69 900 2 40 **79**161 (290) 85 252 82 97 404 51 90 518 692 761 873 74 94 927 60 69

80027 121 42 244 62 455 608 44 722 44 66 822 991 **81**063 146 79 88 334 58 59 425 650 895 998 **82**043 47 88 102 31 37 209 3.8 499 776 864 **83**173 530 62 631 734 806 15 50 79 91 941 70 **84**065 72 235 49 314 403 4 19 27 95 655 736 **85**162 63 246 399 620 54 70 **86**026 75 243 45 (150) 48 361 443 530 610 62 79 874 **87**008 32 64 98 278 336 70 485 649 774 952 **88**117 54 84 290 553 69 (150) 662 810 943 **89**376 441 623 29 66 775 866 71 902 87

90044 30 539 44 88 787 **91**284 427 522 35 620 43 87 748 58 **92**000 73 94 207 92 328 54 57 419 6.4 762 826 988 **93**449 543 76 678 7 8 980 **94**102 (150) 58 84 328 (200) 483 734 43 **95**046 213 334 400 23 640 871 89 **96**366 714 31 46 **97**103 398 437 73 588 691 730 **98**122 80 363 97 **99**117 3 6 402 .6 77

100068 160 93 257 348 514 637 707 23 938 65 66 **101**062 241 66 628 820 913 **102**119 40 672 **103**326 517 71 80 **104**020 109 206 18 336 93 726 33 75 92 820 954 70 **105**0.9 163 241 445 606 766 886 913 53 **106**099 497 665 67 711 80 88 862 973 **107**125 63 223 25 399 531 98 650 95 59 **108**057 160 72 231 347 491 784 873 909 24 (150) **109**011 16 278 366 434 550 63 (150) 611 14 17 35 742 45

110180 392 536 635 874 917 **111**147 240 403 508 84 619 42 847 93 957 61 93 **112**091 232 359 98 433 534 616 58 72 706 894 932 **113**003 220 70 385 532 824 93 (50) **114**066 71 366 658 701 856 96 982 **115**004 264 362 68 561 746 72 826 996 **116**013 227 311 35 70 431 593 (150) 849 (150) 917 **117**123 367 420 38 756 59 **118**0.1 64 213 438 85 565 723 37 60 882 916 56 67 95 **119**034 431 62 96 569 662 900

120198 203 96 683 760 870 **121**027 225 720 873 78 943 **122**166 99 419 617 55 88 760 867 69 **123**163 75 81 247 81 551 89 428 584 643 68 705 937 48 **124**204 26 357 479 553 98 652 7.7 84 872 921 **125**118 (300) 225 365 70 88 423 511 45 608 753 54 940 **126**054 56 374 78 571 887 (200) 965 **127**059 151 366 529 48 95 618 791 871 977 **128**134 72 311 417 94 808 41 68 941 **129**104 20 203 32 335 487 597 661 742

130112 269 70 644 784 89 833 908 **131**106 (150) 440 584 96 615 893 **132**201 307 95 480 903 4 76 **133**008 139 43 306 545 729 48 **134**379 487 660 700 4 85 **135**186 208 56 566 95 643 **136**079 196 265 336 (150) 495 550 51 974 **137**038 135 243 481 88 522 628 (150) 720 **138**296 328 36 551 631 775 919 **139**108 276 320 409 20 (150) 679 785 91 973

140188 317 553 607 13 57 750 865 953 85 **141**369 562 92 615 706 49 51 **142**044 119 203 (300) 395 (150) 518 93 621 47 **143**080 83 101 14 258 364 539 94 892 946 **144**050 289 459 646 742 89 882 974 **145**250 89 407 68 563 71 617 67 87 744 819 51 978 99 (200) **146**214 36 47 90 379 401 552 (150) 638 727 97 946 **147**169 216 355 559 84 90 698 704 98 893 958 **148**066 343 99 485 537 78 702 **149**076 92 110 14 299 531 58 641 730 55 975

150035 388 420 562 (150) 632 726 **151**002 303 645 732 83 843 **152**191 396 414 55 665 69 70 876 989 **153**193 285 351 71 738 39 47 845 49 96 975 86 (150) **154**465 537 88 680 822 58 928 74 **155**008 59 (300) 154 70 202 82 613 99 **156**437 (150) 648 780 863 (150) 900 95 **157**008 101 265 347 739 64 96 863 67 923 36 90 **158**053 421 54 501 77 83 93 714 19 51 801 965 **159**072 200 72 325 31 39 615 63 (150) 779

160014 131 47 50 325 448 557 620 789 856 948 **161**103 709 883 914 30 **162**219 86 388 511 71 86 714 992 **163**110 55 68 70 82 269 654 67 996 **164**194 232 349 463 933 **165**016 199 238 340 586 687 737 90 **166**150 269 407 34 61 69 535 37 705 (500) 956 **167**005 21 116 222 539 691 743 996 99 **168**059 179 278 (150) 549 643 71 703 (150) 990 **169**219 39 520 57 813 74 9 5 58 62

170381 4.3 66 513 29 71 606 709 885 (500) **171**121 204 358 59 69 561 90 837 943 95 **172**024 296 465 84 605 35 785 846 **173**023 212 361 89 (200) 503 689 **174**083 102 62 463 552 615 811 (150) 25 30 39 942 **175**113 92 225 378 85 438 43 776 932 92 **176**348 601 738 99 928 **177**011 99 107 52 55 349 91 425 89 580 763 818 **178**135 87 355 419 58 89 822 **179**459 80 826

1800.5 103 261 3 6 549 654 737 88 815 **181**003 123 583 (150) 749 62 76 **182**009 128 250 54 325 743 55 901 95 (500) **183**113 2 5 345 472 883 **184**247 581 683 730 896 **185**237 42 518 627 710 985 **186**078 81 179 384 475 (150) 763 955 **187**011 7 50 110 251 (150) 328 35 62 622 742 49 812 915 **188**173 75 358 63 438 (200) 690 747 829 906 85 **189**118 (150) 38 301 531 651 56 717 36 858 71 995

190034 65 148 291 95 571 613 19 710 910 **191**087 158 232 327 576 83 845 (150) 89 976 **192**008 125 206 79 86 334 37 97 407 646 64 74 81 (150) 815 17 **193**076 272 392 419 558 666 864 968 **194**081 319 409 517 871 902 10 13 17 **195**153 358 498 553 705 52 871 91 944 72 **196**031 108 244 417 38 58 522 84 810 **197**049 140 52 388 434 563 655 741 87 932 71 **198**060 92 102 15 328 440 83 535 700 895 973 **199** 41 221 407 606 42 64 768 974

200129 66 222 348 66 (150) 430 538 40 **201**336 896 908 **202**263 353 507 38 704 988 **203**112 79 462 78 554 94 716 40 836 **204**067 94 147 365 460 584 761 92 (150) 93 **205**028 243 434 96 528 67 69 613 724 81 849 73 95 **206**208 90 497 520 **207**310 18 37 437 635 715 22 91 **208**185 221 29 497 623 81 738 813 92 944 53 **209**161 95 317 (150) 429 34 98 529 (150) 73 92

210014 288 300 764 86 909 (150) 43 47 **211**148 278 313 402 567 675 702 8 49 **212**023 51 248 (500) 464 76 584 679 (150) 731 865 900 57 92 **213**082 154 279 377 436 526 (300) 898 959 95 **214**071 160 298 504 (150) 76 691 718 **215**411 69 547 **216**018 45 61 125 31 64 509 (200) 86 816 903 **217**023 237 64 69 508 791 **218**028 58 62 405 626 835 43 921 30 82 **219**045 288 333 633 74 766 77 804 919 82 91

220007 67 (150) 187 (150) 318 66 441 54 73 643 716 38 44 809 35 76 84 **221**007 13 259 (150) 359 62 99 685 774 884 992 **222**390 99 571 604 48 65 776 88 916 24 45 **223**091 218 43 48 445 68 535 54 86 720 69 (200) 817 57 (150) 76 930 **224**153 306 76 434 42 585 677 891 **225**100 78 343 483 616

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.